

Oberstleutnant Burkhard Zenglein leitet das Heeresmusikkorps 12 Veitshöchheim

Weit gefächertes Repertoire

Orchester spielt am kommenden Donnerstag ein Benefizkonzert in Dinkelsbühl

DINKELSBÜHL (hdg) – Am Donnerstag, 15. November, um 19.30 Uhr gibt das Heeresmusikkorps 12 Veitshöchheim ein Benefizkonzert in der Schranne, das dem Zuhörer ein weit gefächertes Repertoire bietet. Dirigent ist Oberstleutnant Burkhard Zenglein.

Geboren 1974 in Marktheidenfeld, begann Burkhard Zenglein seine Klavier-Ausbildung bereits im Alter von sieben Jahren. Mit 14 Jahren belegte er 1992 während eines einjährigen Aufenthalts in den Vereinigten Staaten mit dem Fagott den ersten Platz beim Landeswettbewerb in Pennsylvania. Während seiner Abiturzeit setzte er seine Ausbildung an der Hochschule für Musik in Würzburg fort. 1995 trat Zenglein in das Heeresmusikkorps 12 in Veitshöchheim ein, wo sein Interesse an der Offizierslaufbahn des Militärmusikdienstes geweckt wurde. 1996 nahm er die Ausbildung zum Kapellmeister

an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf auf, wo er im Mai 2001 sein Examen mit Auszeichnung ablegte. Von Oktober 2001 bis August 2003 war er stellvertretender Chef des Musikkorps der Bundeswehr. Danach leitete er bis Dezember 2006 das Heeresmusikkorps 300 in Koblenz. Seit 2007 ist Oberstleutnant Zenglein Leiter des Heeresmusikkorps 12 Veitshöchheim.

Der Lions Club Dinkelsbühl als Veranstalter des Benefizkonzertes ist dankbar, dass sich das renommierte symphonische Blasorchester in den Dienst der guten Sache stellt. Durch den Reinerlös aus dem Konzert sollen unterschiedliche Hilfsprojekte vor Ort und weltweit, besonders für die Jugend, finanziert werden. Karten gibt es unter anderem beim Touristik Service Dinkelsbühl (Telefon 09851/90 24 40) oder in der Adler-Apotheke (Telefon 09851/9522) beziehungsweise der farma-plus-Apotheke (Telefon 09851/58 22 15).



Oberstleutnant Burkhard Zenglein leitet das Heeresmusikkorps 12 Veitshöchheim.
Foto: privat